

Abschluss und die Sammlungen wurden nach vorgenommener Sichtung und Ausscheidung des nicht Geeigneten vom Verein übernommen und dem Publikum zugänglich gemacht. Theils wegen der etwas entfernten Lage des Sammlungslokales, theils wegen des raschen Wachstumes der Sammlung selbst stellte sich später die Nothwendigkeit eines Umzuges in passendere Räumlichkeiten heraus, und diese Übersiedelung wurde dadurch ermöglicht, dass auf fortgesetztes, eifrigstes Betreiben von Ferdinand Krauss eine grosse vaterländische Naturaliensammlung in dem neubauten Flügel des K. Naturalienkabinetts aufgestellt wurde. Am 20. November 1863 genehmigte das Ministerium des Innern die Übergabe der dem Verein anvertrauten Sammlungen der Centralstelle an das Naturalienkabinet, und das Ministerium des Kirchen- und Schulwesens gestattete dem Verein, seine eigenen Sammlungen mit den Staatssammlungen vereinigt in dem neuen Flügel aufzustellen. Hierher siedelten im Herbst 1865 die Sammlungen der Gesellschaft über und sind hier durch besondere Etiketten kenntlich gemacht.

Es ist vor dieser hochansehnlichen Versammlung, welcher unsere Vereinssammlungen bereits bekannt sind, oder der doch morgen Gelegenheit geboten ist, sie in Augenschein zu nehmen, unnötig, darüber Näheres zu berichten; sie stellen einen Schatz dar, welcher durch unablässige Neuerwerbungen und freigebige Schenkungen zu einer Reichhaltigkeit herangediehen ist, die ihn zusammen mit seiner zweckmässigen Aufstellung zu einem Muster für ähnliche Institute gemacht hat, welches von keiner anderen Lokalsammlung übertroffen, nur von sehr wenigen erreicht werden dürfte.

Füge ich noch hinzu, dass zu diesem wissenschaftlichen Besitze unseres Vereins sich auch noch eine durch die Fürsorge von Krauss zu stande gekommene Ansammlung eines Vereinsvermögens von etwa 21 000 *M* gesellt, so wird man unsere Situation beneidenswert finden müssen.

Es ist nun schliesslich noch darauf hinzuweisen, dass der Verein auch die Anbahnung eines näheren persönlichen Verkehrs zwischen seinen Mitgliedern bezweckt, und dass zu dem Ende Versammlungen und zwanglose Vereinigungen schon seit der Gründung des Vereins vorgesehen worden sind. Eine alljährlich wiederkehrende Hauptversammlung, welche abwechselnd an verschiedenen Orten Württembergs abgehalten wird, dient zur Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten und giebt den Vereinsmitgliedern Gelegenheit, sich kennen zu lernen, sich wiederzusehen, Beobachtungen und Meinungen